



Erfahrungsbericht eines Auslandssemesters in Córdoba Argentinien

Wenn es in der E-Mail vom Internationalen Büro der Viadrina heißt:

„[...] im Namen der Abteilung für Internationale Angelegenheiten freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie für einen Auslandsstudienplatz im Rahmen unserer Austauschprogramme an folgender Partneruniversität ausgewählt wurden: **Universidad Católica de Córdoba** [...]“,

kann man sich auf eine wunderschöne Zeit freuen!

Warum sollte man sich in Argentinien für Córdoba entscheiden?

Córdoba liegt etwas nördlich im Zentrum von Argentinien. Es ist mit 1,3 Millionen Einwohner nach Buenos Aires die zweitgrößte Stadt Argentiniens. Wenn man zum ersten Mal nach Argentinien geht, hat sie gegenüber Buenos Aires für mich den Vorteil, dass sie sich noch den Charme einer Provinz erhalten hat. Die „siesta“ wird hier noch gewürdigt und auch sonst ist das Tempo der Stadt noch etwas langsamer. Was auch an der Anzahl von Personen die sich im Park treffen, um „Mate“ zu trinken und reden oder dem „Asado-Duft“ am Sonntag erkannt wird. All das heißt jedoch nicht, dass es einem langweilig werden könnte, denn auch an Angeboten für die Freizeit oder den Abend fehlt es nicht. Da viele Personen aus dem Umkreis nach Córdoba kommen, um das umfassende Uni-Angebot zu nutzen, ist es eine Studentenstadt. Im Zentrum gibt es genug Cafés, Bars und Diskotheken. Sollte man sich für Córdoba entschieden und die Zusage bekommen haben, geht es an die Vorbereitung.

Wie muss man sich vorbereiten, bevor es nach Córdoba geht?

Flug

Natürlich heißt es, erst mal einen Flug zu buchen. Den kann man nach Buenos Aires buchen, die Flüge sind um einiges billiger. Und dort angekommen geht es leicht mit dem Bus oder Taxi zum Busterminal Retiro zu fahren und sich ein Bus Ticket nach Córdoba zu holen. Die Busse fahren regelmäßig und kosten ungefähr 250 Pesos.

Wohnung

Auch die Wohnung lässt sich leicht vor Ort finden. In der Zeitung La voz <http://www.lavoz.com.ar/>, kann man sich online „residencias“ raussuchen und einfach mal vorbei gehen. Wer zum ersten Mal in Córdoba ist, sollte schauen, dass die Wohnung im Zentrum liegt. Man sollte jedoch darauf achten, dass man nicht einen zu hohen Preis zahlt. Ich habe selber bei einer Freundin gewohnt und dafür 1000 Pesos bezahlt. Allerdings war diese nicht im Zentrum. Trotzdem sollte der Preis 1150 Peso nicht überschreiten. Die „residencias“ haben sehr oft Regeln wie, dass Gäste nur zu bestimmten Zeiten und nur in einem bestimmten Bereich der Wohnung empfangen werden dürfen. Das muss wohl jeder für sich schauen, ab wann man sich zu arg eingeschränkt fühlt.

Geld

Wie die meisten habe ich mir eine Karte von der DKB gemacht, weil man dort keine Gebühren zahlen muss, wenn man Geld abhebt. Es ist mir jedoch schon passiert, dass ich in Argentinien war und mir meine einzige Bankkarte gestohlen wurde. In dem Fall ist es schwer eine Neue zu bekommen, weil die meisten deutschen Banken die Verantwortung nicht übernehmen eine Karte nach Argentinien zuschicken und auch privat verschickte Karten kamen bei mir nicht an. Deshalb reise ich heute immer mit zwei Karten bei verschiedenen Banken. Eine als Notfall Karte, die das Haus nie verlässt. Auch Euro und Dollar mit zunehmen, kann nicht schaden, weil man sie zu einem sehr guten Preis tauschen kann. Bevor man Geld wechseln geht, sollte man sich über den Schwarzmarkt Wechselkurs informieren. Der wird vom Staat veröffentlicht. Einfach auf lanacion.com nach dem Dolar blue wert schauen.

Auslandsreiseversicherung

Auch um die Auslandsversicherung muss sich schon im Voraus gekümmert werde. Allerdings hatte ich bei meiner Versicherung das schon mit drin und musste mir dies nur bestätigen lassen. Man sollte sich nicht wundern, wenn man an der Uni ankommt, muss man noch eine weitere Versicherung abschließen, was noch mal 60 Euro kostet.

Urlaubssemester

Außerdem sollte man sich überlegen ob man an der Viadrina ein Urlaubssemester nimmt

in der Zeit, in der man im Ausland ist, weil man trotzdem Kurse an der Partner-Uni absolvieren kann und es Kosten und Semester spart.

Wie sieht das Uni-Leben an der UCC aus?

Orientierungswoche

Erst Anfang Dezember habe ich eine Mail von der UCC bekommen mit den Daten, wann es losgeht. In meinem Fall war die Orientierungswoche vom 5-7 März. In dieser Woche wird einem alles super erklärt. Wann wie wo das Visum beantragt werden muss. Wie man die Kurse finden und sich einschreibt. Aktivitäten die die Uni anbietet. Umsonst und gut.

Kurse und Prüfungen

Ich habe mir Kurse ausgesucht, die ich für Kulturwissenschaften oder Sozialwissenschaften anrechnen lassen kann. Die Wahl war dort sehr breit mit Fächern die es an der Viadrina nicht gibt, wie z.B. Psychologie oder Psychoanalyse. Es ist also eine tolle Chance noch etwas Neues zu lernen. Der Anspruch der Fächer hängt stark von den Lehrern ab. Man hat zwei zwischen Prüfungen, die bei mir immer sehr locker waren, weil man manche sogar in Gruppen gemacht hat. Von dieser Lockerheit sollte man sich jedoch nicht täuschen lassen, denn in den Endprüfungen wird dann wirklich erwartet, dass man alles weiß.

Wie lässt sich die Freizeit in Córdoba gestalten?

Die Umgebung von Córdoba

Es lohnt sich auch, einfach mal aus der Stadt zu fahren. Für nur 50 Cent kann man den Zug nehmen der einen in die kleinen Orte in den Bergen bringt. Einfach ein Zelt besorgen und entspannt am Fluss die Gegend und Ruhe genießen.
(http://www.sateliteferroviario.com.ar/horarios/tren_sierras.htm)

Museen

Bei allen nationalen Museen ist mittwochs der Eintritt frei, diese Möglichkeit sollte man nutzen. Es gibt eine große Auswahl, da sollte für jeden etwas dabei sein; Kunst, Geschichte oder Naturwissenschaften. Außerdem kann man ab und zu einfach mal ins Internet „inauguración Córdoba“ eingeben, denn es gibt fast jede Woche eine Ausstellungseröffnung am Abend mit Kunst, netten Leuten und Wein.